



Stefan Gratzner

Naturmuseum
Salzkammergut
Langwieserstraße
111, Ebensee
www.naturmuseum.at



Naturmuseum Salzkammergut „Treffpunkt Natur“

„Gema Käfer schau“ – die aktuelle Sonderschau im Naturmuseum Salzkammergut mit dem Titel „Monsterkäfer“ lädt noch bis Mitte April 2013 zum Staunen ein. Bizarre Wesen wie aus einer anderen Welt wirken in ihren natürlichen Lebensräumen in Dioramen präsentiert als wenn sie direkt einem Horrorfilm entsprungen wären und trotzdem sind es Käfer aus der realen Welt. *Titanus giganteus* ist mit einer Länge von 18 cm ist der Größte unter ihnen. Er wurde trotz seiner Größe bis Mitte der 50er Jahre des vorigen Jahrhun-



Riesige Bockkäfer können im Naturmuseum Salzkammergut bestaunt werden.

Foto: S. Gratzner

derts nicht lebend gefunden. Mehr darüber soll aber vorerst nicht verraten werden. In der Ausstellung erfährt man, was es damit auf sich hat. Aber es gibt noch mehr im Dschungel des Museums. Capuchinbirds teilen den Lebensraum mit Elefantenkäfern. Riesenbockkäfer aus den Tiefen des Amazonasregenwaldes oder der Regenbogenhirschkäfer aus Australien glänzend als kämen sie aus der Werkstatt eines Goldschmieds. Nashornkäfer und Nashornvögel, Herkuleskäfer und Felsenhähne, Goliathkäfer und Tinkerbird. Namen, die man gehört hat, aber Tiere, die man in Natura noch nicht gesehen hat. Vielfalt der Natur hautnah erleben und bestaunen, welche Riesen es in der Welt der Käfer zu sehen gibt.

Speziell für Gäste mit Kindern, Schulklassen auf Bildungsfahrt, die das Salzkammergut besuchen und sich mit der heimischen Natur befassen, gibt es in den Dioramen des Erdgeschoßes Ausschnitte aus der Biodiversität des Salzkammerguts zu entdecken. Einer der Leitsprüche des Museums: „Ich kann nur schützen, was ich auch kenne“, bekommt hier eine ganz besondere Bedeutung, wenn Besucher fragen: „Wo gibt es den diese Tiere?“, „Warum habe ich das noch nie gesehen, obwohl es sich um Arten handelt, die uns täglich in unserem Umfeld begegnen können?“

Ab Mai wird die Sonderschau „Monsterkäfer“ durch die bereits Vierte in der Geschichte des Museums abgelöst. Mehr darüber und über das Naturmuseum Salzkammergut in der nächsten Ausgabe des Informativs.



TERMINE

● Expedition im

Europaschutzgebiet Malsch

Schüler erleben hierbei aktiv die Natur mit allen Sinnen. Tiere, Pflanzen und die Pflegemaßnahmen im Europaschutzgebiet Malsch werden vorgestellt. Die Teilnehmer entdecken Details und lernen Zusammenhänge verstehen.
Zielgruppe: VS, HS, AHS/BHS und Sonstige

Betreuung durch ausgebildete Natur- und Landschaftsführer sowie Mitarbeiter des Naturschutzbundes Oberösterreich
Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: 5,- Euro pro Schüler
Auskunft und Buchungen: Natura 2000- und Grünes Band Europa-Infozentrum des Naturschutzbundes, Marktplatz 2, 4262 Leopoldschlag, Tel.: 07949/20576; 0664/5143548, E-Mail: nat.2000infozentrum@gmx.at

● Das Carinthian Raptor Migration Camp und die Greifvögel Kärntens

Vortrag von Dr. Remo Probst
Ort: Biologiezentrum, J.W. Kleinstraße 73, Linz

● Der Tag der offenen Tür

20 Jahre Biologiezentrum
Ort: Biologiezentrum, J.W. Kleinstraße 73, Linz

● Natur und Kultur am Attersee

Wanderung zum Naturschutzgebiet „Edelkastanienwald“ und zum „Jubiläumsbaum“ (gepflanzt 1908 zum 60. Regierungsjubiläum Kaiser Franz Josefs) unter der Leitung von Annegret Ritzinger (austriaguide) und Alfred Zeilinger (Natur- und Landschaftsführer). Themen sind neben den naturkundlichen Besonderheiten vor allem die Elemente der Klimtschen Kulturlandschaft, die Kirche, die Bauergärten und die bäuerliche Architektur.

Ausrüstung: feste Schuhe
Treffpunkt: Gemeindeamt Unterach
Kosten: 10,- Euro (inkl. Jause), Kinder bis 12 Jahre frei
Anmeldung unter 0681/20392151 oder 0669/81913356; bei sehr schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung

April bis Oktober, jeweils vormittags von Montag bis Freitag

13. Juni 2013, 19 Uhr

15. Juni 2013, 10-17 Uhr

25. und 26. Mai 2013, 29. und 30. Juni 2013, jeweils 10-12 Uhr